

Das Münchner Einzelhandelsgeschäft Suckfüll unterstützt das KOMET-Projekt

Das KOMET-Projekt, das sich an Frauen wendet, die ihren beruflichen Wiedereinstieg planen, hatte erneut zu einem KOMET-Netzwerktreffen eingeladen. Ziel dieser Treffen ist es, Wiedereinsteigerinnen einen Einblick in das aktuelle Arbeitsleben zu gewähren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Fragen bezüglich Quer- und Wiedereinstieg, Arbeitszeitmodelle und Bewerbungsprozess direkt an Arbeitgeber zu stellen.

Frau Katharina Suckfüll vom traditionsreichen Einzelhandelsgeschäft Suckfüll, eines der letzten Haushalts- und Eisenwarengeschäfte im Herzen von München, hat sich in einer Fragestunde bei dem KOMET-Netzwerktreffen den zahlreichen Fragen der Teilnehmerinnen des Projekts zu allen Themen rund um den Wiedereinstieg gestellt.

Mit vielen Beispielen aus der Praxis hat Frau Suckfüll den Frauen wertvolle Hinweise für ihren weiteren beruflichen Weg gegeben. Insbesondere die Möglichkeit der Teilzeitarbeit im Einzelhandel war für die Familienfrauen interessant. Darüber hinaus erläuterte Frau Suckfüll ihre Anforderungen und Erwartungen an eine Bewerberin: „Freundlichkeit und die Bereitschaft zu lernen sind für uns wichtige Kriterien bei einer Bewerberin.“

„Es war für uns alle sehr interessant zu erfahren, welche Anforderungen ein Einzelhandelsgeschäft wie Suckfüll an Bewerberinnen hat und wir sind Frau Suckfüll sehr dankbar, dass sie sich die Zeit dafür genommen hat“, so Frau Julia Engelmann, Lehrgangsführung von KOMET.

Im Juli wird das Projekt KOMET abgeschlossen und bekommt ab September einen neuen Namen, dessen Inhalt auch Programm sein wird: „Meine Zukunft“. Unter diesem Motto können sich Wiedereinsteigerinnen in der Beratungsstelle in den Räumen der Volkshochschule Fürstenfeldbruck zu allen Themen des beruflichen Wiedereinstiegs kostenlos beraten lassen. Ergänzend dazu besteht die Möglichkeit, an zahlreichen Workshops und Netzwerkveranstaltungen teilzunehmen.

KOMET wird durchgeführt von der Münchner Frau und Beruf GmbH in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Fürstenfeldbruck, dem Landkreis Fürstenfeldbruck, der Agentur für Arbeit sowie dem Jobcenter Fürstenfeldbruck. Finanziert wird KOMET vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Landesmitteln des Freistaats Bayern.

Weitere Informationen

Frau und Beruf GmbH
Julia Engelmann
Lindwurmstraße 129a
80337 München
Tel.: +49 89 720199-12
E-Mail: julia.engelmann@frau-und-beruf.net

Kooperationspartner



Gefördert von



ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

